

Die „Waldkinder“ haben ein neues Heim

Die Firma Bruno Berger ermöglichte den Bau eines Holzhauses für den Waldkindergarten.

MITTERSILL. Anfang Oktober war es so weit: Das neue Holzhaus des Waldkindergartens wurde eröffnet. Zur Feier waren zahlreiche interessierte Besucher gekommen, um das Gebäude zu besichtigen. Die Kinder des Waldkindergartens sind zwar an sich sehr wetterfest. Trotzdem konnte man bei der Feier feststellen, dass sich jeder über das schöne Holzhaus freute, das jetzt das neue Zuhause ist. Zuvor waren die Kinder über fünf Jahre lang in einem zunehmend morscher werdenden Baucontainer untergebracht, der besonders bei Schlechtwetter Nässe hereinließ. „Der Wald ist zwar unser Freund, aber gerade weil er so offen und groß ist, brauchen die Kinder manchmal einen Rückzugsort und einen Platz zum Aufwärmen und Spielen“, stellte Christine Altenberger, Leiterin des St.-Vinzenz-Kindergartens fest. Ins Leben gerufen wurde er auf Initiative von Heidi Jaros, die sich zur Eröffnung bei den mutigen „Pionier-Eltern“ und Bruno Berger mit großer Herzlichkeit bedankte.

Der Mittersiller Unternehmer – von Beginn an Fan und als Vater auch Mitnutzer – hatte sich mit Unterstützung weiterer heimischer Firmen darangemacht, ein zweistöckiges Fichtenholzhaus mit Terrasse und Ofen zu errichten. Die Pläne dafür kamen von der Polytechnischen Schule Mittersill. „Für mich ist ein Waldkindergarten gerade in der heutigen Zeit eine absolut begrüßenswer-



Das neue Haus wurde mithilfe der Kinder im Rahmen einer fröhlichen Feier eröffnet.

BILDER: SUSANNE RADKE

te Initiative und die Errichtung dieses Hauses ein Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde und der Gesellschaft“, erklärte Berger. An der Feier nahmen u. a. Bürgermeister Wolfgang Viertler, LR Josef Schwaiger, zahlreiche Gemeinderäte und Firmenvertreter sowie Kinder und Eltern teil. Mit musikalischer Unterstützung des Musikums hatten die Gruppenleiter mit den Kindern ein kleines Programm vorbereitet, bevor das Haus abschließend von Dechant Tobias Giglmaier gesegnet wurde. Susanne Radke



Feierliche Eröffnung durch Bruno Berger, Andrea Ulrich, Christine Altenberger, LR Josef Schwaiger und Bgm. Wolfgang Viertler (v. l.).

WO DEIN EINSATZ
DAS SALZBURG VON
MORGEN GESTALTET.

WIR SIND SALZBURGS KOMPETENTER PARTNER FÜR ZUKUNFTSORIENTIERTE LÖSUNGEN IN DEN BEREICHEN ENERGIE, MOBILITÄT UND KOMMUNIKATION.



„TAG DER LEHRE“
13.11. UND
14.11.2015

Wir suchen Lehrlinge insbesondere aus der Region Pinzgau für folgende Lehrberufe:

- › Doppellehre Elektrotechnik/Metalltechnik
- › Doppellehre Elektrotechnik/Kommunikationselektronik
- › Metalltechnik – Maschinenbautechnik
- › KFZ-Technik (Nutzfahrzeugtechnik – Systemelektronik) – für Pinzgauer Lokalbahn

Die Lehrausbildung findet sowohl in Salzburg als auch in der Heimatregion statt. Eine Unterkunft wird während der Berufsschulzeit seitens des Unternehmens kostenlos zur Verfügung gestellt.

Was wir bieten:

- › Qualifizierte Ausbildung in einem der größten Ausbildungsbetriebe Salzburgs
- › Interessante und vielseitige Aufgabengebiete
- › Lehrlingsprämien für gute Schulerfolge, Maßnahmen zur Förderung der persönlichen Weiterbildung, SUPER s'COOL-CARD für das gesamte Bundesland Salzburg, vergünstigtes Mittagessen in unserer Betriebsküche
- › Gutes Betriebsklima
- › Kollektivvertragliche Lehrlingsentschädigung von mind. EUR 560,12 brutto im 1. Lehrjahr

Bitte sende uns deine Bewerbung inklusive Lebenslauf, Foto und Zeugnissen bis 27. November 2015 online unter www.salzburg-ag.at/karriere/stellenmarkt.

SALZBURG AG